

WESENTLICHE ANLEGERINFORMATIONEN

„Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können“

CM-AM PROTECTIVE 90

ISIN-Code: FR0012993186

Ein von CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT verwalteter Investmentfonds
Crédit Mutuel Alliance Fédérale

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK:

Dieser OGAW wird aktiv und diskretionär verwaltet. Sein Anlageziel besteht darin:

- eine teilweise Beteiligung an der Entwicklung zweier risikoarmer und riskanter Anlageklassen über einen Korb mit aktiv verwalteten OGAW und/oder AIF zu bieten. Die Risikoanlagen werden an den Aktienmärkten aller geografischen Gebiete, aller Kapitalisierungen und aller Sektoren angelegt, und die Anlagen mit geringem Risiko werden in Geldmarktinstrumenten und/oder Anleihen angelegt. Der Anteil der riskanten Anlagen am Vermögen des OGAW darf 50 % nicht übersteigen.

- einen teilweisen Kapitalschutz in Höhe von 90 % des höchsten seit Auflegung des OGAW erreichten Nettoinventarwerts (ohne Ausgabeaufschlag) zu gewährleisten.

Das Schutzniveau wird laufend bei jedem Nettoinventarwert abhängig von der Performance des Fonds revidiert, jedoch nur nach oben. Der Rücknahmepreis des OGAW beträgt stets mindestens 90 % des höchsten seit Auflegung des OGAW erreichten Nettoinventarwerts.

- Schutzzeitraum: Ab der Berechnung des Nettoinventarwerts am 20.11.2015 bis zum Ablauf des Kapitalschutzes am 16.11.2035.

Nach dem letzten Nettoinventarwert mit Schutz, der am 16.11.2035 berechnet wird, und vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung der AMF kann die Verwaltungsgesellschaft entweder den Schutz um einen festzulegenden Zeitraum verlängern oder die Ausrichtung der Verwaltung und seine Einstufung als Geldmarktfonds ändern.

Um das Anlageziel zu erreichen, geht die Verwaltungsgesellschaft in Anlehnung an die sogenannte Methode der Portfolioabsicherung nach einem speziellen Verfahren vor. Dieses besteht in einer regelmäßigen und dynamischen Anpassung des Anteils riskanter und risikoarmer Anlagen in Abhängigkeit von der Entwicklung der riskanten Anlagen und der Zinsen. Der OGAW wird diskretionär verwaltet.

Die Anlagestrategie kann dazu führen, dass das gesamte Vermögen des OGAW in Anlagen mit geringem Risiko angelegt ist, um insbesondere den vorgeschriebenen Teilkapitalschutz zu gewährleisten. Die Wertentwicklung des OGAW entspricht in diesem Fall der Entwicklung des Geldmarktes, und der OGAW kann unter Umständen nicht mehr an einer späteren Erholung des Aktienmarktes partizipieren.

Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (ESG) sind ein Bestandteil des Managements, ihr Gewicht bei der endgültigen Entscheidung ist jedoch nicht vorab festgelegt.

Er verpflichtet sich zur Einhaltung der folgenden Engagements in Bezug auf das Nettovermögen:

- **0 bis 50 % an den Aktienmärkten aus allen geografischen Regionen (einschließlich Schwellenländern) und Sektoren mit beliebigen Marktkausalisierungen.**

- **50 bis 100 % in staatlichen, öffentlichen oder privaten Zinsinstrumenten aus allen geografischen Regionen einschließlich von Schwellenländern und mit Investment Grade-Ratings gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen.**

- **0 bis 25 % im Wechselkursrisiko gegenüber anderen Währungen als dem Euro.**

Der OGAW kann in folgende Anlagearten investieren:

- über 20 % seines Nettovermögens in OGAW französischen oder ausländischen Rechts und bis zu 30 % in allgemeine Investmentfonds französischen Rechts, in AIF, die in anderen EU-Mitgliedsstaaten konstituiert sind und in Investmentfonds ausländischen Rechts im Sinne von R. 214-25, die den Bedingungen von Artikel R.214-13 des Code Monétaire et Financier entsprechen.

Er kann sich auch in folgenden Anlagen engagieren:

- Futures oder Termingeschäfte, die zur Absicherung und/oder zum Aufbau eines Engagements in Aktien- und Zinsrisiken eingesetzt werden, ohne zu einer Hebelung des Portfolios zu führen.
- Aufnahme von Barmitteln

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Empfohlener Anlagehorizont: Mindestens 3 Jahre.

Dieser OGAW ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld vor Ablauf dieser Frist wieder zurückziehen wollen.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen: Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden donnerstags um 18 Uhr zentral erfasst und zum Nettoinventarwert vom darauffolgenden Tag ausgeführt.

Der Nettoinventarwert wird freitags berechnet, mit Ausnahme von Feiertagen und handelsfreien Tagen an der Pariser Börse.

Vorteile für den Inhaber	Nachteile für den Inhaber
Der Inhaber genießt bei jedem Nettoinventarwert einen teilweisen Kapitalschutz. Dieser Schutz kann bei jedem Nettoinventarwert und abhängig von der Wertentwicklung des OGAW nur nach oben geändert werden. Der Nettoinventarwert des OGAW entspricht dauerhaft mindestens dem zum Zeitpunkt der Zeichnung geltenden teilweisen Kapitalschutz.	Bei diesem OGAW besteht die Möglichkeit, dass der Nettoinventarwert des Anteils um maximal 10 % fällt, und es wird eine Anlagedauer von mindestens 3 Jahren empfohlen.
Der Anteilinhaber profitiert von einer dynamischen Vermögensverwaltung und einer Allokation, die laufend abhängig von der Entwicklung der Märkte überprüft wird.	Die vom OGAW-Verwalter verfolgte Anlagestrategie, die darauf abzielt, während der gesamten Laufzeit des Fonds einen teilweisen Kapitalschutz zu erreichen, ermöglicht es dem Anteilinhaber nicht, vom gesamten Anstieg der riskanten Anlagen zu profitieren. Im Gegenzug für den teilweisen Kapitalschutz kann das Engagement in Risikoanlagen möglicherweise nur teilweise sein, ebenso wie die Performance.
Der Anteilinhaber kann seine Anteile jede Woche ohne Rücknahmegebühr und mit dem Vorteil eines teilweisen Kapitalschutzes zurücknehmen lassen.	Das Engagement in riskanten Anlagen kann null betragen. Der OGAW kann monetarisiert sein und dies auch bleiben, um den Beschränkungen des teilweisen Kapitalschutzes Rechnung zu tragen. In diesem Fall würde der OGAW vorübergehend von der weiteren Entwicklung der Risikoanlagen unabhängig, wobei dies auch für positive Entwicklungen gilt.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL:

Geringeres Risiko, Höheres Risiko,
← typischerweise geringere Erträge typischerweise höhere Erträge →

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

BEDEUTUNG DIESES INDIKATORS: Dieser Indikator ermöglicht es, das voraussichtliche Wertentwicklungspotenzial und das Risiko zu messen, dem Ihr Kapital ausgesetzt ist.

Historische Daten wie z. B. diejenigen, die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators verwendet werden, können nicht als verlässlicher Hinweis auf das zukünftige Risikoprofil des OGAW herangezogen werden. Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie kann durchaus Veränderungen unterliegen und die Einstufung des OGAW in eine Kategorie kann sich im Laufe der Zeit ändern. Bitte

Dieser OGAW ist aufgrund der Positionen des Managements an den Aktien- und Rentenmärkten im Rahmen der zuvor festgelegten Managementstrategie in Kategorie 3 eingestuft.

WESENTLICHE NICHT IM INDIKATOR BERÜCKSICHTIGTE RISIKEN:

Kreditrisiko: Wenn sich die Bonität der Emittenten verschlechtert oder der Emittent nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen, kann der Wert dieser Wertpapiere fallen, was zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds führt.

Risiko in Verbindung mit den Auswirkungen von Techniken wie beispielsweise Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann einen

beachten Sie, dass ein höheres Ertragspotenzial auch mit einem höheren Verlustrisiko verbunden ist. Die Risikokategorie „3“ bietet keine Garantie für Ihr Kapital; die Kategorie „1“ bedeutet, dass Ihr Kapital geringen Risiken ausgesetzt ist, die Gewinnchancen jedoch begrenzt sind. Sie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleich gesetzt werden.

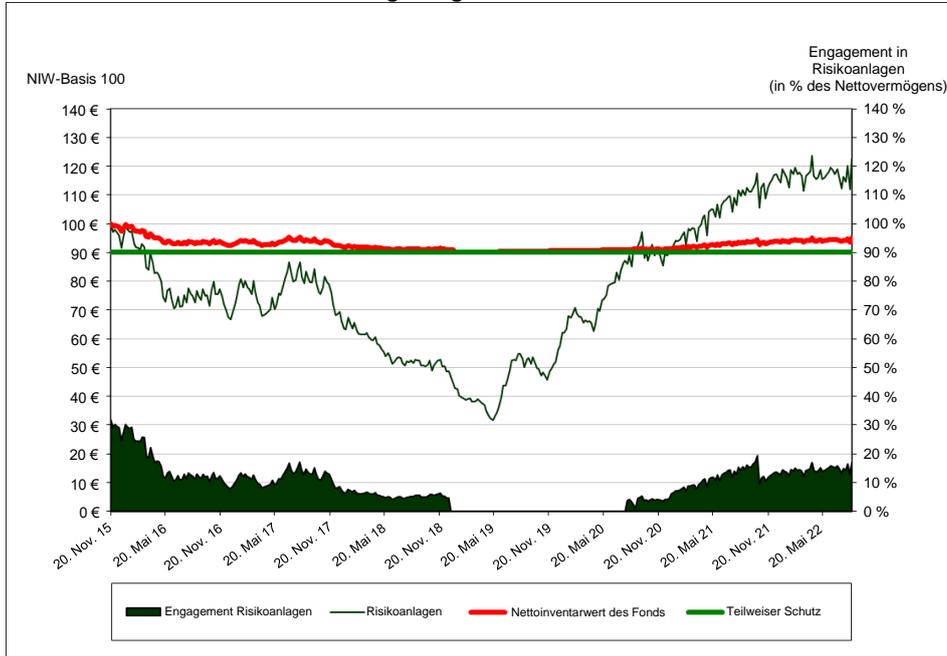
schnellen erheblichen Rückgang des Nettoinventarwerts verursachen, wenn das Engagement der Markttrichtung entgegengesetzt ist.

SCHUTZ: Ein teilweiser Kapitalschutz in Höhe von 90 % des höchsten seit Auflegung des Fonds erreichten Nettoinventarwerts (ohne Ausgabeaufschlag).

PERFORMANCESZENARIEN

Präsentation von Beispielen für Marktszenarien: Diese verschiedenen Szenarien sind nicht unbedingt gleich wahrscheinlich. Diese Beispiele dienen der Veranschaulichung der Funktionsweise des Fonds, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des Fonds zu. Diese Szenarien simulieren eine Anlage zwischen dem 20. November 2015 und dem 26. August 2022, was einer Dauer von etwa 6 Jahren und 9 Monaten entspricht.

Ungünstiges Szenario



Zu Beginn des Berichtszeitraums führt der Rückgang der Aktien, die den Großteil der Anlagen in der sogenannten Risikokomponente ausmachen, zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds. Um diesen vor einem zu starken Rückgang zu bewahren, wird die sogenannte Risikokomponente zugunsten der sogenannten „risikoarmen“ Komponente reduziert.

- Gegen Ende November 2018 verstärkt sich die Abwärtsphase und bringt den Nettoinventarwert wieder in Richtung seines geschützten Niveaus, wodurch das Engagement in der sogenannten Risikokomponente praktisch auf null sinkt.

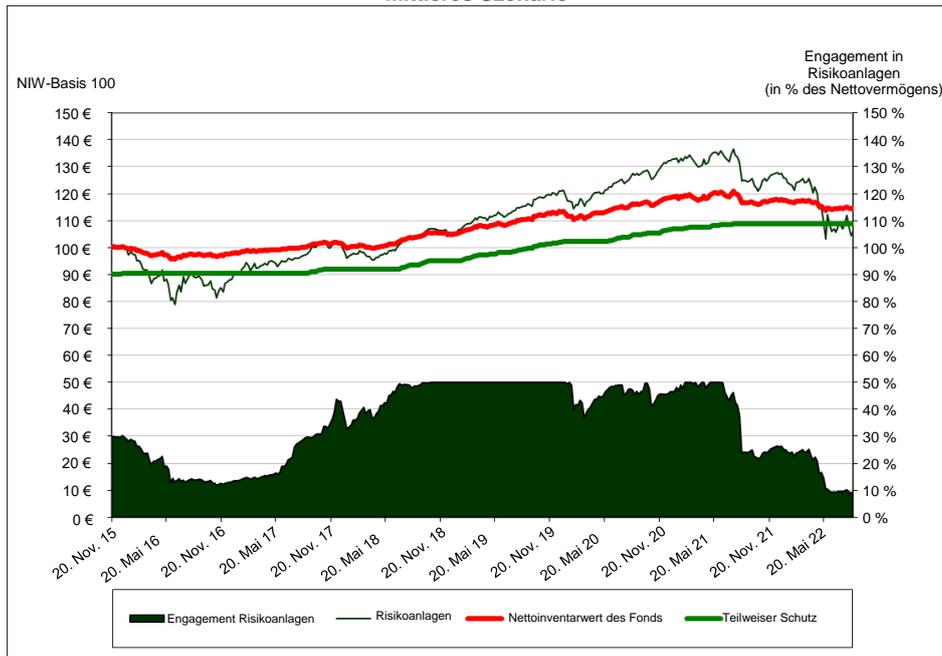
- Die ab Juni 2019 einsetzende starke Erholung der Aktienmärkte kommt dem Fonds nicht zugute, da sein Vermögen fast ausschließlich aus sogenannten „risikoarmen“ Anlagen besteht, deren Wertentwicklung dem Geldmarkt nahe ist. Die Monetarisierung des Fonds stellt für den Anteilinhaber einen Opportunitätsverlust dar.

- Der geschützte Nettoinventarwert bleibt bei 90 €, da in diesem Zeitraum bis 2022 kein Nettoinventarwert über 100 € lag.

Der Nettoinventarwert des Fonds am 26. August 2022 beträgt 94 € (-6,00 %), was einer negativen Jahresrendite von -0,91 % entspricht, während die sogenannten Risikoanlagen in diesem Zeitraum eine Rendite von 22,65 % erzielen, was einer Jahresrendite von 3,06 % entspricht.

Dieses Szenario verdeutlicht, dass der Fonds nach einem erheblichen Kursrückgang der sogenannten Risikoanlagen gezwungen ist, sein Engagement in diesen Anlagen schrittweise zu verringern, bis er vollständig oder fast vollständig monetarisiert ist. Der Anleger kann nicht von einer Erholung der Märkte profitieren.

Mittleres Szenario



- Zu Beginn des Berichtszeitraums führt der doppelte Rückgang der Aktien, die den Großteil der Anlagen in der sogenannten Risikokomponente ausmachen, zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds. Um diesen vor einem zu starken Rückgang zu bewahren, wird die sogenannte Risikokomponente zugunsten der sogenannten „risikoarmen“ Komponente reduziert.

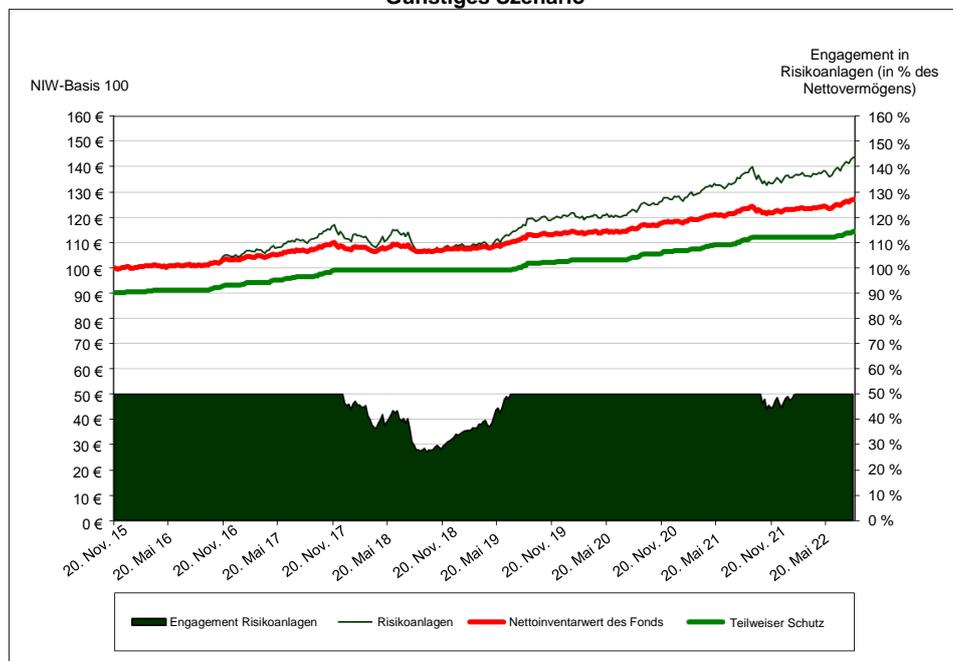
- Ab November 2016 ermöglicht die Erholung der Aktien einen teilweisen Wiederanstieg des Nettoinventarwerts, so dass die sogenannte Risikokomponente wieder aufgefüllt werden kann und ihren Höchststand von 50 % (im Oktober 2018) erreicht, bis zu dem deutlichen Rückfall ab Juni 2021. Der geschützte Nettoinventarwert steigt in diesem Zeitraum von 90 € auf 108,61 €, ohne im darauffolgenden Zeitraum in Frage gestellt zu werden.

- Der Rückgang der Aktien, der im Juni 2021 einsetzte, lässt den Nettoinventarwert zurückgehen. Gleichzeitig reduziert der Fonds seine sogenannte Risikokomponente und behält ein Engagement in der Größenordnung von 10 % bei.

Der Nettoinventarwert des Fonds am 26. August 2022 beträgt 114,50 € (+14,50 %), was einer Jahresrendite von 1,98 % entspricht, während die sogenannten Risikoanlagen in diesem Zeitraum eine Rendite von 5,65 % erzielen, was einer Jahresrendite von 0,81 % entspricht.

Dieses Szenario verdeutlicht, dass die Erhöhung des garantierten Niveaus während der Laufzeit einen zusätzlichen Kapitalschutz bietet, aber auch eine zusätzliche Managementbeschränkung mit sich bringt, die das Engagement in sogenannten Risikoanlagen einschränken kann.

Günstiges Szenario



- Der fast kontinuierliche Anstieg der Aktien, die den Großteil der Anlagen der sogenannten Risikokomponente ausmachen, ermöglicht es dem Nettoinventarwert, teilweise wieder zu steigen. Aufgrund dieses Anstiegs erreicht die sogenannte Risikokomponente ihr Höchstniveau von 50 %, mit Ausnahme der kurzen sichtbaren Abwärtsphasen Ende 2017 und Ende 2021. Der geschützte Nettoinventarwert steigt in diesem Zeitraum bis 2022 von 90 € auf 114,31 €. Der Nettoinventarwert des Fonds am 26. August 2022 beträgt 127,02 € (+27,02 %), was einer Jahresrendite von 3,60 % entspricht, während die sogenannten Risikoanlagen in diesem Zeitraum eine Rendite von 43,58 % erzielen, was einer Jahresrendite von 5,48 % entspricht.

Dieses Szenario verdeutlicht, dass die gewählte Verwaltung generell das Risiko mit sich bringt, nur teilweise und nicht vollständig an der Wertentwicklung sogenannter Risikoanlagen zu partizipieren.

KOSTEN:

Die Kosten werden auf die Funktionsweise des OGAW verwendet, einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs der Anteile. Sie beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

EINMALIGE KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE	
AUSGABEAUFSCHLAG	max. 1 %
RÜCKNAHMEABSCHLAG	n.z.
Der angegebene Prozentsatz ist der Höchstbetrag, der vor der Anlage vom Kapital des Anlegers bzw. vom Zeichnungswert der OGAW-Anteile am Tag der Ausführung des Auftrags erhoben werden kann. In manchen Fällen zahlt der Anleger weniger. Die aktuelle Höhe des Rücknahmeabschlags kann der Anleger bei seinem Finanzberater oder der Vertriebsgesellschaft erfragen.	
KOSTEN, DIE VOM FONDS IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
LAUFENDE KOSTEN	0,21 % inkl. aller Steuern und Abgaben
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	n.z.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Angabe zu den „laufenden Kosten“ auf den Kosten für das Geschäftsjahr zum 31.03.2022 basiert.

Diese Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken. Bei der Berechnung der laufenden Kosten werden eventuelle an die Wertentwicklung gebundene Gebühren der gehaltenen Fonds nicht berücksichtigt. Weitere Informationen zu den Kosten sind dem Abschnitt „Kosten“ im Prospekt dieses OGAW zu entnehmen, der auf der Website zur Verfügung steht

Die laufenden Kosten umfassen keine an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und Transaktionskosten mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die der OGAW zahlt, wenn er Anteile anderer Investmentfonds kauft oder verkauft.

AUFLEGGUNGSDATUM DES FONDS: 20. November 2015

Nominalwährung: Euro

PRAKTISCHE INFORMATIONEN:

DEPOTBANK: Banque Fédérative du Crédit Mutuel (BFCM)

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DEN OGAW (Prospekt/Jahresbericht/Halbjahresbericht): Der Prospekt des OGAW und die aktuellen Jahres- und Periodenabschlüsse werden auf einfache schriftliche Anfrage eines Anteilinhabers an folgende Stelle innerhalb von 8 Geschäftstagen kostenlos zugesandt:

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT

Direction des relations distributeurs

4, rue Gaillon – 75002 PARIS

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT WEITERER PRAKTISCHER INFORMATIONEN UND INSBESONDERE DES NETTOINVENTARWERTS: Der Nettoinventarwert ist bei allen Stellen erhältlich, die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge entgegennehmen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG:

Der OGAW unterliegt nicht der Körperschaftsteuer und ist für den Anteilinhaber steuerlich transparent. Anhängig von der Steuersituation des Anlegers können die eventuellen Kapitalwertsteigerungen und Erträge der OGAW-Anteile der Besteuerung unterliegen.

Falls der Anleger Zweifel hinsichtlich der steuerlichen Situation hat, raten wir ihm, sich an einen Steuerberater zu wenden.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website www.creditmutuel-am.eu abrufbar oder können schriftlich bei der Verwaltungsgesellschaft unter der Anschrift CREDIT MUTUEL AM – Direction des relations distributeurs – 4, rue Gaillon – 75002 PARIS angefordert werden.

CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts vereinbar ist.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.
CREDIT MUTUEL ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.
Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 13/05/2022.